



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

MXIII. Zeugniß des Pfalzgrafen Ruprecht über eben diesen Ausspruch, vom  
7. Januar 1356.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

gegeben ist zu Nurenberg, nach Crists geburt da man zalt drutzenhundert Jar, dar nach in den Sechs vnd funfzegetem Jare, des negsten Donnerstages nach dem Heiligen Obersten taghe.

Nach dem Original des Königl. Bayer. Reichs-Archivs zu München.

MXIII. Zeugniß des Pfalzgrafen Ruprecht über eben diesen Ausspruch, vom 7. Januar 1356.

Wir Ruprecht der Elter, von Gods gnaden phllantzgraff by Ryn, des Heyligen Römichssen Rychs Oberster Truchsezze vnd Hertzog in Beyern, Bekennen offenbar mit diesem briefe, vnd tun kunt allen den, die in sehen oder hören lesen, daz wir mit allen Kurfursten, geystlichin vnd werltlichin, vnd sie mit vns, mit gemeynen willen vnd eynmutedlichen, In des allerdurchluchtigesten Fursten, vnsern herren, hern Karels, des Römichssen Keyfers, zu allen zyten merer des Ryches vnd Kuneges zu Behem, Keyserlichem hofe zu Nurenberg zu Rad worden vnd vbereyn kumen syn vnd mit recht vnd vrteyl funden haben vnd sprechen fur eyn recht, als eyn phallantzgraff by Ryn, des heyl. Rychs oberster Truchsezze vnd Hertzog in beyern, vnd eyn mitkurfurste der egenanten fursten. Sintdemmal daz der Hochgeborn Her Ludwig der Römer, Marggrafe zu Brandenburg vnd zu Lufitz, des heyligen Römichssen Rychs Oberster Kamerer phallantzgraff by Ryn vnd Hertzog in Beyern, vnser lyeber vetter, in gewer ist der Stymme vnd der Kure an der wal eynes Römichssen Kuneges eyns kunftigen Keyfers, vnd auch in besitzunghe vnd in gewer hat das furstentum der marke zu Brandenburg vnd zu Lufitz, daz Kameramt, die lande, manschaft vnd alle zugehörunghe, daruf die kure vnd die Stymme eyns marggrafen gegruntueftiget ist, als daz vns vnd den egenanten fursten allen vnd meinlichen wiezzentlichen ist vnd offenbar, an allen zwyuel, daz man yn billichen vnd nyemand anders, die wyele er lebt, zu lazzen sol vnd wir yn durch recht zu lazzen haben vnd auch zu lazzen wellen vnd fullen zu allen sachen vnd zu allen dinghen, die auch wir vnd die egenanten vnser mitkurfursten angriffen, zu eren vnd nutzen des heiligen Rychs vnd des Rychs getruwen vndertan, in alle der wyese, als man durch recht vnd durch Erwerig löblich gewonheit eynen Marggrafen zu brandenburg vnd zu Lufitz, Obersten Kamerer des Heiligen Rychs vnd eynen Kurfursten, billichen tun sol. Auch vynden vnd sprechen wir zu eynem rechten, quem ez zu sulchen schulden, daz yemand den Egenanten Marggrafen Ludwig den Römer vnsern vettern, vm die selben Kure vnd Stymme an der wal eyns Römichssen Kuneges, eyns kunftigen Keyfers, an sprechen wölde, daz er die selben ansprache nicht getun mag oder fullen, er spreche danne an daz furstentum, vnd die land der egenanten marke zu Brandenburg vnd zu Lufitz, daz kamer amt vnd die manschaft vnd waz dar zu gehört, vnd gewynne yme die an, als recht ist, wanne wir zu recht vnd zu vrteyl funden haben, daz die Kure der Stymme vff das furstentum vnd vff daz land der marke zu brandenburg vnd zu Lufitz, vnd vff daz egenante Kamer amt also gegruntueftiget sint, daz ir eynes ane daz ander nicht gefyn mag, Sunder sie muezzen by eynander, in aller an-

sprache zu vorlust vnd zu gewynne blyeben. Mit vrkund dits briefs, vorfigelt mit vnserm Infigel, Der gegeben ist zu Nurenberg, do man zalt von Cristis geburt drutzen hundert Jar dar nach in dem Sechs vnd funfzegetem Jare, des negsten Donrsts nach dem Heyligen Obersten taghe.

Nach dem Originale des Königl. Bayer. Reichs-Archivs zu München.

MXIV. Erneuerung des Bündnisses zwischen dem Kaiser Karl und dem Könige Kasimir von Polen, worin jener sich diesem namentlich zum Beistande gegen die Bayern in der Mark Brandenburg und andere Angehörige der Mark verbindet, vom 1. Mai 1356.

Kazimirus, Dei gratia rex Poloniae & Ruffiae, nec non Cracouiae, Sandomeris, Sundiae, Lauticiae, Cuiaviae & Pomeraniae terrarum & ducatum dominus & Haeres. Notum facimus uniuersis, quod, quia serenissimo ac inuictissimo principi & domino Carolo, Romanorum Imperatori, semper augusto & Boemiae regi, fratri nostro carissimo, in tractatibus habitis inter suam maiestatem, ab una; & nos, parte ab alia, in oppido suo Nampslauia, sub anno domini MCCC XLVIII. indictione prima, decimo calendas decembris, regnorum ipsius anno tertio, sub Titulo Romani Regis, quo illis temporibus utebatur, sub iuramento rite promissimus: sic & nunc animo deliberato & maturo nostrorum procerum antecedente consilio, sub eodem iuramento, promittimus, perpetuam dilectionem & firmam amicitiam cunctis in antea futuris temporibus inuolabiliter obseruare, sicut ipse vice versa nobis, sub iuramento ante praestito, ad obseruationem eiusdem dilectionis & amicitiae teneatur, prout in antiquis litteris nostrae concordiae, inter nos & eum aliquotiens celebratae, plenius continetur. Promisit etiam dictus dominus Imperator, sub iuramento ante praestito, bona fide & sine dolo nobis aduersus quemlibet hominem & nominatim contra Cruciferos de domo Teutonica seu etiam contra Bavaros vel quoscunque alios in Marchionatu Brandenburgico manentes, vel in propria persona, si commode fieri poterit, vel in persona illustris principis domini Johannis, Marchionis Moraviae, fratris sui, cum sexingentis hominibus galeatis, assilire & amicabiliter suffragari; illo praesertim tempore, cum plantae & segetes sunt in campis. Et si quispiam inimicorum ante tempus messium, quocunque tempore, terras nostras inuaserit, sub praemisso iuramento absque dolo promisit, contra insultum inimicorum eorundem nostrorum, toto suo posse nos adiuuare. Et si prima uice cum hominibus eisdem nos aduersus inimicos nostros limites regni nostri non recuperaremus: tunc secundo, ad requisitionem nostram, quadringentos Galeatos nobis destinare promisit & tenebitur sub suis damnis, sumptibus & expensis. Ita tamen, quod nos suo exercitui praedicto, quam diu in regno nostro moram traxerit, de esculentis & potulentis tenebimur & promittimus prouidere. Et si, quod non speramus, prima & secunda uice non recuperaremus limites eiusdem regni; tunc tertia & quarta uice & quotiens necessarium fuerit, nobis, sub iuramento & fide, iuxta